

# Sitzungsvorlage Nr. 50/2017

Aktenzeichen:  
913.69

Gemeinde Weißbach

Datum  
14.07.2016

Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	X		24.07.2017	6

## Betreff:

Feststellung der Jahresrechnung 2016

## Beschlussvorschlag:

[*Siehe Anlage!*]

## Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:			24.07.2017		TOP:	6 ö
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja       Nein

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung: Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Veranschlagung

im Verwaltungs- haushalt	im Vermögens- haushalt			Haushaltsstelle
20	20	Nein	Ja, mit EUR	

Problembeschreibung / Begründung:

Die Jahresrechnung 2016 schließt, bezogen auf die Mittelansätze des Haushaltsplans, mit einer Verbesserung um insgesamt 1.633.813,80 € ab: Während beim Erstellen des Haushaltsplans 2016 davon ausgegangen worden war, dass der Allgemeinen Rücklage 260.040 € zugeführt werden können, konnte der Ansatz im Nachtragshaushaltsplan bereits auf 570.110 € erhöht werden. Nach dem nun vorliegenden Rechnungsergebnis ist letztlich eine Zuführung in Höhe von 2.203.923,80 € möglich; das sind 1.563.813,80 € mehr als veranschlagt.

Hauptgrund für das deutlich bessere Ergebnis waren Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, bei den Einkommensteueranteilen, bei den Finanzzuweisungen sowie erhebliche Einsparungen bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Alles zusammen ermöglichte eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2.906.670,72 € anstatt der veranschlagten 1.342.720 €. Diese Steigerung haben dann wiederum die oben genannte höhere Zuführung der Allgemeinen Rücklage bewirkt.

Der Stand der Allgemeinen Rücklage belief sich daraufhin zum 31.12.2016 auf 5.453.229,74 €. Diese verbleibende Rücklage wird dringend für die in den nächsten Jahren vorgesehenen Bauvorhaben „Anschluss des Ortsteils Crispenhofen an die Kläranlage Weißbach“ und "Ertüchtigung der Kläranlage Weißbach“ (oder - falls die Wirtschaftlichkeitsstudie zu diesem Ergebnis führen sollte -, für die Beteiligung an einer interkommunalen Großkläranlage), "Umbau des Rathauses", Baugebieterschließungen", "Bau eines zentralen Bauhofs", etc. benötigt.

Detailliertere Informationen zum Rechnungsergebnis 2016 können aus den Erläuterungen entnommen werden, die dieser Sitzungsvorlage beigelegt sind.